



INFORMIEREN, SENSIBILISIEREN UND VORBEUGEN

SEXUAL- AUFKLÄRUNG



WWW.PROFA.CH/EDUCATION-SEXUELLE

HEUTE AUF DIALOG SETZEN, UM DIE GESELLSCHAFT VON MORGEN ZU GESTALTEN

Der Dienst für Sexuaufklärung der Stiftung PROFA gibt Sexuaufklärungskurse für mehr als 40'000 Schülerinnen und Schüler des Kantons Waadt, die eine obligatorische, eine postobligatorische oder eine Sonderschule besuchen.

Durch unsere Interventionen erhalten die Schülerinnen und Schüler objektive, wissenschaftlich korrekte Informationen zu allen Aspekten der Sexualität. Sie fügen sich in den Lehrauftrag der Schule im Bereich der Sexuaufklärung ein.



MIT DEN ELTERN ALS PARTNER

Die Eltern sind die ersten Ansprechpartner ihres Kindes zum Thema Sexualität.

Wir intervenieren ergänzend zur Aufklärung durch die Eltern in den Bereichen Liebesbeziehungen und Sexualität.

WORÜBER WIRD IN DER KLASSE GESPROCHEN?

Klasse 3H

6-7 Jahre

Erziehung zum Leben und Missbrauchsprävention

2 UNTERRICHTSEINHEITEN

- Kenntnis des Körpers
- Empfindungen und Emotionen
- Respekt der körperlichen Unversehrtheit
- Ursprung des Lebens

Klasse 6H

9-10 Jahre

Sexuaufklärung

2 UNTERRICHTSEINHEITEN

- Entwicklung des Körpers
- Fortpflanzung
- Gefühle und Emotionen
- Intimität
- Selbstachtung und Respekt von anderen, von Unterschieden und Grenzen

Klasse 8H

11-12 Jahre

Sexuaufklärung

2 UNTERRICHTSEINHEITEN

- Pubertät und Veränderung des Körpers
- Psychische Veränderungen
- Neue Gefühle
- Offene Einstellung gegenüber anderen
- Intimität und Respekt
- Selbstwert

Klassen 10 und 11H

13-15 Jahre

Sexuaufklärung

2 X 2
UNTERRICHTSEINHEITEN

- Liebesbeziehungen mit einer positiven und respektvollen Vision von Sexualität
- Selbstwert
- Zustimmung
- Verhütung
- Sexuell übertragbare Infektionen (STI)
- Sexuelle Gewalt
- Entscheidungen, Rechte, Pflichten

SONDERSCHULEN UND NACHOBLIGATORISCHE SCHULEN

Diese Programme werden auch in den Klassen oder Gruppen von Sonderschulen angeboten. Wir kommen in bestimmte Strukturen der nachobligatorischen Schule und in Privatschulen.

Unsere Inhalte sind inspiriert von:

- den sexuellen Rechten (IPPF)
- den Standards für die Sexuaufklärung in Europa (WHO)
- dem Westschweizer Referenzrahmen und dem Westschweizer Lehrplan

KONTAKT

Unsere Expertinnen und Experten für sexuelle Gesundheit beantworten Ihre Fragen in einem vertraulichen Rahmen.



021 631 01 30



education-sexuelle@profa.ch

WWW.PROFA.CH/EDUCATION-SEXUELLE

WEITERE INFORMATIONEN

VON 11 BIS 20 JAHREN

WWW.CIAO.CH

VON 18 BIS 25 JAHREN

WWW.ONTÉCOUTE.CH



Im Auftrag von

- Generaldirektion für Kindheit und Jugend (Direction générale de l'enfance et de la jeunesse, DGEJ)
- Generaldirektion für die obligatorische Schule (Direction générale de l'enseignement obligatoire, DGE0)
- Einheit für Gesundheitsförderung und Prävention im schulischen Bereich (Unité de promotion de la santé et de prévention en milieu scolaire, UPSPS)

PROFA
Sexualaufklärung

Rue de Lausanne 21
1020 Renens



Übersetztes Dokument auf
www.profa.ch/publications